

Stimmen fürs Licht.

Projekt „LICHT VON OBEN“

„Ich freue mich auf die neue Beleuchtung.
Denn sie macht unsere Kirche noch einladender.“
Michael Kelinske.

„Gutes Licht brauche ich, um die richtigen Noten zu spielen.“
Ines Hirsch.

„Gutes Licht brauche ich um mich wohl zu fühlen. Ein Raum soll gut ausgeleuchtet sein, um sich sicher darin bewegen zu können, aber eine Kirche braucht nicht Neonhelligkeit einer Fabrikhalle. Helles Licht hilft mir Texte leicht lesen zu können. Im Altarraum benötigen wir eine Beleuchtung für Musiker (Chor und Instrumentalisten). Warmes Licht entspannt, beeinflusst das Wärmeempfinden, lässt die Raumfarben positiv wirken, Abstufungen von Licht und Schatten werden weicher. Insgesamt sollte eine Kirche überall "einladend" wirken. Die Zeit der kalten, dunklen, bedrückenden Kirchenbauten ist vorbei. Wir brauchen keine Prachtbauten oder Museen sondern ein "Zuhause" für die Gemeinde.“
Lydia Schoentaube.

„Helles Licht tut gut und breitet sich aus! Ich freue mich, wenn die Auferstehungskirche noch heller von innen nach außen leuchten wird.“
Carolin Esgen.

„Das Licht in der Auferstehungskirche ist zu trübe und dunkel.
Eine Kirche muss doch hell sein! Dann stolpert man auch nicht.“
Jonathan Esgen.

„Ich habe bei vielen Gelegenheiten festgestellt, dass die Beleuchtung im Kirchenschiff nicht ausreicht, um das Gesangbuch lesen zu können. Dann ärgere ich mich, wie wenn ich meine Lesebrille vergessen habe. Gutes, aber nicht zu grelles Licht finde ich wohltuend und eine selbstverständliche Voraussetzung zum Gottesdienst feiern.“
Till Roth.

„Gutes Licht ist ein Geschenk.“

Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt.
Jesaja 60,1

Kontakt. Einfach zur Spende.

Projekt „LICHT VON OBEN“

Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:

Pfarrer Michael Kelinske
Pfarrstelle II
Leiter des Bauausschusses
michael.kelinske@elkb.de
Tel. 09352 2648



Doris Lang
Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Mitglied im Bauausschuss
doris.lang@elkb.de



Bitte spenden Sie.

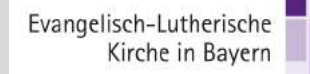
Spendenkonto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohr:
DE59 7906 9150 0008 8324 12

Ganz einfach spenden per Twingle.
Der QR-Code leitet Sie direkt zu
www.lohr-evangelisch.de/foerdern-und-spenden



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
Tel. 09352 871613 (Pfarrbüro)
www.lohr-evangelisch.de



Personenfotos: privat. Titelfoto: www.pixabay.com. Foto u. Layout: Carolin Esgen.

Ein Lichtblick in Lohr:
Neue Leuchten
für die Auferstehungskirche
Spenden. Sehen. Spüren.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Lohr a.Main

Projekt „LICHT VON OBEN“

Herausforderungen.

Projekt „LICHT VON OBEN“

- Die dunkelrote Kirchendecke, schwarze Balken, der dunkelrote Teppich auf den Altarstufen und die dunkelbraunen Bänke absorbieren viel Licht.
- Die Fensterfläche ist im Verhältnis zum Kirchenraum recht klein. Die Empore reduziert den Lichteinfall aus den oberen Fenstern.
- Die derzeit installierten Leuchten entsprechen ästhetisch und energie-technisch nicht dem Stand der Zeit.
- Wandleuchten sind zu wenig. Licht über den Kirchenbänken zum Lesen der Liedtexte fehlt.
- Auf der Empore erschwert die mangelhafte Beleuchtung das Notenlesen und das Musizieren generell.
- Der Treppenaufgang zur Empore ist steil und recht dunkel.



Der Kirchenraum derzeit bei voller Beleuchtung (ohne Emporenlicht).

Lösungen.

Projekt „LICHT VON OBEN“

„Licht ist der wichtigste geistige Baustoff des Kirchenbaus.
Eine Kirche dient dem Menschen zum Gebet, zur gottesdienstlichen Feier,
zur Sammlung, zur Meditation und zur Begegnung.
Diesen verschiedenen Aufgaben dient auch das Licht.“

(Prof. Thomas Erne, Institut für Kirchenbau und Kirchenkunst, Marburg)

Mit Fachleuten für Kirchenbeleuchtung und regionalen Unternehmen wurde ein **zeitgemäßes, nachhaltiges Lichtkonzept** entwickelt und auf geringen Energieverbrauch und gut zu beschaffende Leuchtmittel geachtet. Die neuen Leuchten werden **zurückhaltend und schlicht im Design** sein und den Kirchenraum funktional und dezent, aber ästhetisch ansprechend ins rechte Licht setzen. Der warm ausgeleuchtete Raum wird auch **zum Verweilen in der offenen Kirche, zum Betrachten der Kunstwerke** und zur **Begegnung** einladen.

Licht heißt Menschen willkommen.

Licht gibt Klarheit und Orientierung.

Licht kann eine helle, warme Atmosphäre schaffen.

Das Lichtkonzept berücksichtigt die **unterschiedlichen Bedürfnisse** und bietet **deshalb unterschiedliche Leuchten**:

auf und unter der Empore werden **Fluter** mit warmweißem Licht für eine stimmungsvolle Ausleuchtung sorgen, und schwenkbare Strahler werden fokussiertes Licht zum Lesen von Noten bieten;

im Altarbereich werden **Strahler** gezielt Altar, Lesepult und Kanzel in gutes Licht setzen; Fluter werden für warmweißes Licht sorgen, das die Blicke nach vorn ziehen wird und auch Musizierenden gute Sichtbedingungen bietet;

im Kirchenraum werden sechs **Pendelleuchten** zur effektiven Ausleuchtung über den Kirchenbänken beitragen, damit Besucherinnen und Besucher entspannt und ohne Anstrengung im Gesangbuch lesen können. Wandfluter werden das warmweiße Licht von oben ergänzen.

Das **Schienensystem** mit Flutern, Strahlern und Pendelleuchten würde auch spätere Erweiterungen möglich machen, falls erforderlich.

Finanzierung. Benefizkonzert.

Projekt „LICHT VON OBEN“

Machen Sie mit.
Bringen Sie die Kirche zum Leuchten.
Bitte spenden Sie, damit das Projekt umgesetzt werden kann.

Gesamtvolumen des Projekts	39.000 €
Rücklagen der Kirchengemeinde	12.000 €
bisherige Spenden	1.000 €
Zuschuss Landeskirche (voraussichtl.)	4.500 €
Zuschüsse Dritter (erhofft)	4.500 €
erbetene Spendensumme	17.000 €

Spenden – ganz einfach.

Per QR-Code zu Twingle auf www.lohr-evangelisch.de :

Oder: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12



Wir informieren Sie regelmäßig über den Finanzierungsstand.
Per Aushang an der Kirche. Auf der Gemeindehomepage.

Hören fürs Sehen.

Save the date.

Gesprächskonzert am Sonntag, 1. Mai um 19 Uhr

zugunsten des Projekts „LICHT VON OBEN“ in der Auferstehungskirche.

An der Orgel: Dekanatskantor Mark Genzel.

Mark Genzel spielt an diesem Abend Musik von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne und Max Reger sowie Improvisationen über gegebene Themen.

Außerdem werden die technischen und klanglichen Neuerungen der Orgel erläutert und vorgestellt, so die fünf neuen Register sowie Sub- und Superoktavkoppeln. Das Instrument ist jetzt für einen sehr großen Teil des Orgelrepertoires gut tauglich und überzeugte bereits durch einen runderen, fülligeren, dabei aber nicht lautereren Klang.

Der Erlös des Gesprächskonzerts kommt dem Projekt „LICHT VON OBEN“ in der Auferstehungskirche zugute.

Herzliche Einladung!